

Der Ablauf der Gelöbniswallfahrt

In den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde die Gelöbniswallfahrt neu organisiert und ein neuer Ablauf eingeführt, der bei der 175. Jubiläumswallfahrt nochmals verbessert wurde.

Der Termin ist das Wochenende mit dem Sonntag nach (oder zu) Bartholomä (24.08.). Das ist fast immer eine Woche vor Schulbeginn und eine Woche nach dem Rochuskirrtag.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten wurde der Ablauf der Wallfahrt nur geringfügig geändert und ich möchte Ihnen diesen nun näherbringen:

Samstag:

Um **5.30 Uhr** starten wir in der **Kirche in Pottenstein** mit einem kurzen **Morgenlob** und **anschließendem Auszug** und pilgern durch Pottenstein, Grabenweg (wo uns meist die ersten Sonnenstrahlen erreichen) auf den **Hals**, wo wir unsere erste **Rast** einlegen. (**ca. 8.00 – 8.30 Uhr**). Danach geht es weiter, kurz vor Pernitz über den Fuchsriegel, dann durch Pernitz, vorbei an der Raimundvilla zu unserem **2.Rastplatz** bei der ehemaligen **Sandgrube**. (**ca.10.15 – 10.40 Uhr**).

Danach durch das Blättertal, Gutenstein und schließlich über den Wurzelweg auf den **Mariahilfberg**, wo wir **zwischen 12 und 13 Uhr** eintreffen.

Es gibt auch Begleitfahrzeuge, in denen die Rucksäcke mitgeführt werden und es besteht auch die Möglichkeit mitzufahren (vor allem auf Hals und Mariahilfberg) falls der ganze Weg doch zu anstrengend sein sollte. Bei den Pausen gibt es auch die Möglichkeit Trinken und Wurstsemmeln günstig zu bekommen.

Am Mariahilfberg gibt es 2 Gasthäuser, wobei für das Gasthaus Moser bereits bei der Rast am Hals das Mittagessen vorbestellt werden kann.



Um **15 Uhr** ist der gemeinsame, feierliche **Einzug** in die **Kirche** mit der Begrüßung durch den Prior vom **Mariahilfberg**. **Anschließend** gehen wir gemeinsam den **Kreuzweg** hinaus bis zur 14. Station.

Um **19 Uhr** findet die **Hl. Messe** in der **Kirche** mit **anschließender Lichterprozession** statt.

In den beiden Gasthäusern und im Kloster besteht die Möglichkeit zur Übernachtung.

Sonntag:

Wir starten um **8.30 Uhr** mit dem feierlichen **Auszug** aus der **Kirche** am **Mariahilfberg**, gehen dann wieder durch Gutenstein, Blättertal zurück zum **Rastplatz** ehem. **Sandgrube** (**ca. 10.30 – 11.00 Uhr**). Entlang des Weges sammeln wir Blumen, die dann später am Hals zu einem Kranz geflochten werden. Dieser schmückt unser Kreuz, das unseren Pilgerzug immer anführt. Seit 2007 gehen wir auch retour über den Fuchsriegel und dann den **Hals** hinauf, wo wir ca. um **13 Uhr** bei der **Mittagsrast** mit einem Catering versorgt werden.

So rund um **14 Uhr** geht's wieder den Hals hinunter und weiter Richtung **Grabenweg**, wo wir um **ca. 15.30 Uhr** eine **Gedenkandacht** bei der Kapelle halten.

Nach einer Stärkung mit Milch geht es weiter die letzte Etappe nach **Pottenstein**, wo wir kurz nach **17 Uhr** die Wallfahrt mit einer **Abschlussandacht** in der **Kirche** ausklingen lassen.



Wir freuen uns Jahr für Jahr, wenn wir bekannte Gesichter wieder sehen, aber genau so über jeden neuen Wallfahrer. Ob Sie die ganze Strecke mitpilgern, irgendwo im Laufe des Weges dazu stoßen (wie es viele Familien mit kleinen Kindern machen) oder Sie nur am Mariahilfberg Teil der Gemeinschaft sind, jeder ist willkommen und herzlichst eingeladen.

Der oben genannte Ablauf soll Ihnen dabei bei der Planung helfen, wobei natürlich kurzfristige Änderungen jederzeit möglich sind. Informationen dazu finden Sie im Internet auf dieser Homepage oder jeweils ab Mitte Juli im Schaukasten bei der Kirche.

Eine Anmeldung für die Wallfahrt ist nicht erforderlich. Bei speziellen Fragen oder Wünschen z.B: für Übernachtungsmöglichkeiten, kann im Pfarresekretariat oder bei mir gerne rückgefragt werden.